

SONY[®]

3-810-312-51(1)

Stereo Cassette Deck

Bedienungsanleitung

*TC-WE405
TC-WR661*

© 1996 by Sony Corporation

3-810-312-51(1)

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Sony Stereo-Cassettendecks. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung behandelt die Modelle TC-WE405 und TC-WR661. Die Modellnummer ist an der Rückseite Ihres Geräts angegeben. Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen das Modell TC-WE405. Auf eventuelle Unterschiede wird deutlich in der Anleitung hingewiesen (beispielsweise durch „nur bei TC-WE405“).

Die wesentlichen Unterschiede zwischen den Modellen

Modell	WE405	WR661
Funktion		
Dolby HX PRO	•	
PHONES-Buchse	•	

Kennzeichnung von Zusatzinformationen

Auf einigen Seiten wird das folgende Symbol verwendet:



Kennzeichnet zusätzliche Informationen und Tips zur Bedienung.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung

Nach dem Auspacken 4
Anschluß 4

Wiedergabe 5

Aufnahme 6

Zusätzliche Aufnahmefunktionen

Automatische Einstellung des Aufnahmepegels (Auto Rec Level) 8
Ein- und Ausblendung (Fader) 9
Bandüberspielung 9
Einfügen von Leerstellen während der Aufnahme (Record Mute) 10

Sonstiges

Zur besonderen Beachtung 11
Hinweise zu den Cassetten 11
Reinigen und Entmagnetisieren 12
Störungsüberprüfungen 13
Technische Daten 14

Stichwortverzeichnis 15

Vorbereitung

Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

- Audio-Verbindungskabel (2)

Anschluß

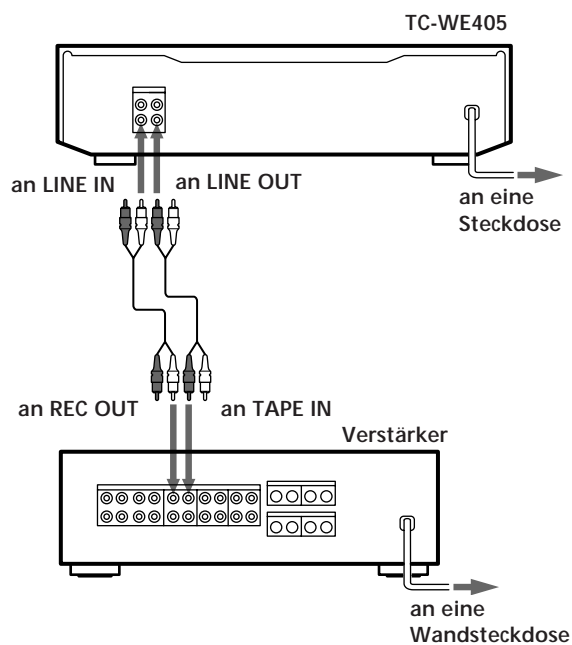
Schließen Sie das Cassettendeck wie im folgenden gezeigt an. Vor dem Anschließen schalten Sie alle Geräte aus.

Für Besitzer des TC-WR661

Für den Anschluß des Cassettendecks an den Verstärker TA-AV561 lesen Sie bitte die Anleitungen des TA-AV561.

Für Besitzer des TC-WE405

Schließen Sie das Cassettendeck wie nachfolgend beschrieben an einen Verstärker an.

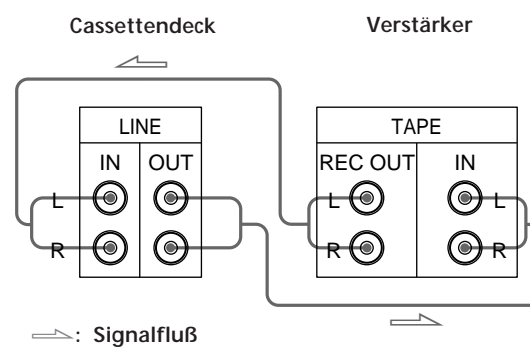


Auf richtigen Anschluß achten

Der rechte Kanal ist rot und der linke weiß gekennzeichnet.

Achten Sie darauf, die Kanäle richtig miteinander zu verbinden und die Stecker der Kabel fest einzustecken. Lockerer Anschluß kann Brummen und andere Störgeräusche verursachen.

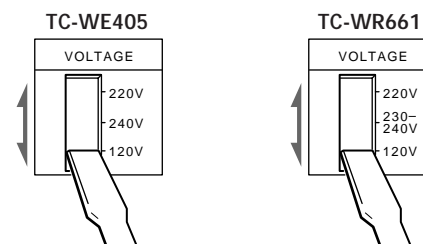
Zum Anschluß des Cassettendecks an den Verstärker siehe die folgende Abbildung:



Einstellen der Betriebsspannung (nur bei Modellen mit Spannungswähler)

Bevor Sie das Netzkabel anschließen, vergewissern Sie sich, daß der Spannungswähler an der Rückseite des Cassettendecks richtig eingestellt ist.

Zum Umstellen verwenden Sie einen Schraubenzieher.



Anschließen des Netzkabels

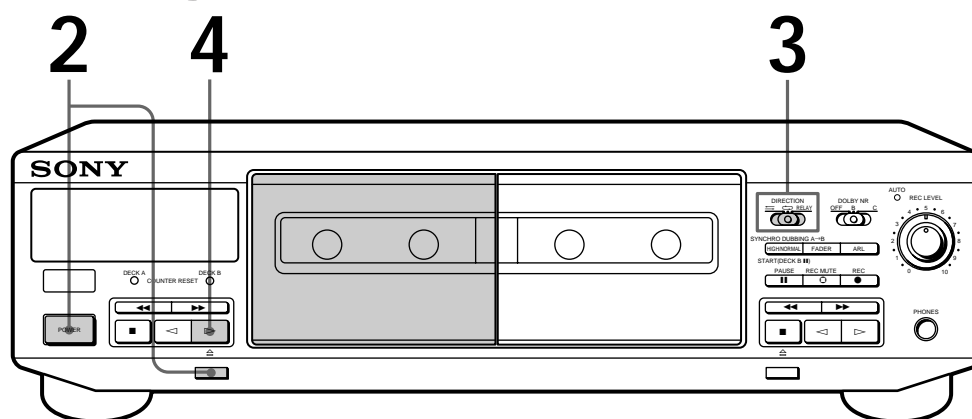
Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.

Die nächsten Schritte

Das Cassettendeck ist nun betriebsbereit.

Zum grundlegenden Betrieb siehe Seite 5 bis 7; Erklärungen zu den Zusatzfunktionen siehe ab Seite 8.

Wiedergabe



- Zum Anschluß siehe Seite 4.
- Es kann wahlweise mit Deck A oder Deck B wiedergegeben werden.

Zur Lokalisierung des Bandanfangs mit anschließender automatischer Wiedergabe (Auto Play)
 Drücken Sie ◀◀, während Sie ▷ gedrückt halten. Für die Rücklaufseite drücken Sie ▶▶, während Sie ◀ gedrückt halten.

Zur Wiedergabe einer Dolby*-codierten Aufzeichnung
 Stellen Sie DOLBY NR auf die gleiche Position B oder C, die für die Aufnahme galt.

Was ist Dolby?
 Das Dolby-Rauschverminderungssystem reduziert das Bandrauschen, indem es niederpegelige Signale hoher Frequenz während der Aufnahme anhebt und bei Wiedergabe entsprechend wieder absenkt. Dolby C reduziert das Rauschen wirkungsvoller als Dolby B.

Zum Hören über den Kopfhörer
 Schließen Sie den Kopfhörer an PHONES an (nur bei TC-WE405).

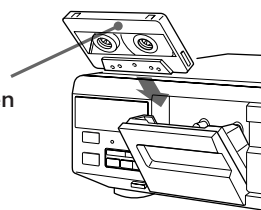
* Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY und das doppel D symbol sind Warenzeichen der. Dolby Laboratories Licensing Corporation.

1 Schalten Sie den Verstärker ein, und schalten Sie ihn auf Bandbetrieb.

2 Drücken Sie POWER, drücken Sie dann , und legen Sie die Cassette ein.

Mit der wiederzugebenden Seite zu Ihnenweisend



3 Stellen Sie DIRECTION wie folgt ein:

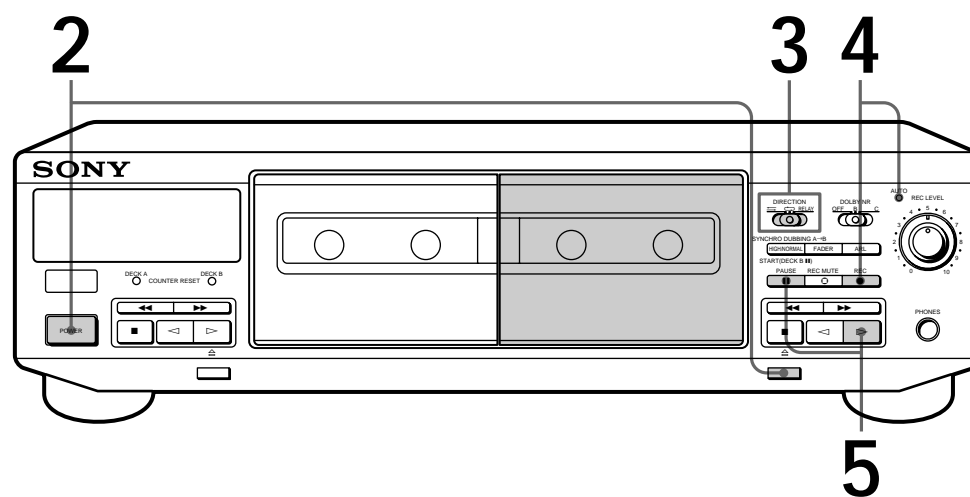
Zur Wiedergabe von	Position
einer Seite	
beiden Seiten nacheinander*	
beiden Decks nacheinander*	RELAY

* Nach fünf Durchgängen stoppt das Deck automatisch.

4 Drücken Sie ▷.
 Die Wiedergabe beginnt. Stellen Sie nun die Lautstärke am Verstärker wunschgemäß ein.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Wiedergabe	
Starten der Wiedergabe an der Reverseseite	
Umschalten auf Pause (nur Deck B)	PAUSE . Durch erneutes Drücken dieser Taste kann die Wiedergabe fortgesetzt werden.
Vorspulen oder Zurückspulen	oder bei gestopptem Deck
Herausnehmen der Cassette	nach Stoppen der Wiedergabe

Aufnahme




- Zum Anschluß siehe Seite 4.
- Verwenden Sie zum Aufnehmen das Deck B (auf der rechten Seite).
- Zum Kopieren eines Bandes siehe unter „Bandüberspielung“ (Seite 9).

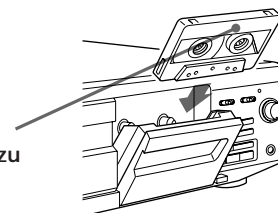
Hinweis

Wenn Deck B auf Aufnahmebetrieb oder Aufnahmepause geschaltet ist, sind alle Tasten von Deck A wirkungslos.



1 Schalten Sie den Verstärker ein, und geben Sie die Signalquelle, die aufgenommen werden soll, wieder.

2 Drücken Sie POWER, drücken Sie dann , und legen Sie die Cassette in das Deck B ein.



Mit der zu bespielenden Seite zu Ihnen weisend




3 Stellen Sie DIRECTION wie folgt ein:

Zum Aufnehmen auf	Position
eine Seite	
beide Seiten*	

* Am Ende der Reverseseite endet die Aufnahme.

4 Drücken Sie REC ●. Beim Aufnehmen auf die zu Ihnen gerichtete Cassettenseite (Vorlaufseite) leuchtet . Wenn diese Anzeige nicht leuchtet, drücken Sie die Taste .

Die Einstellung des Aufnahmepegels erfolgt automatisch (siehe Seite 8). Sobald der AUTO-Indikator kontinuierlich leuchtet, können Sie die Wiedergabe der Signalquelle stoppen. Zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels siehe „Zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels“ auf Seite 7.

 Zum Schutz gegen versehentliches Löschen Brechen Sie das (die) Löschschilder der Cassette heraus (siehe Seite 11).

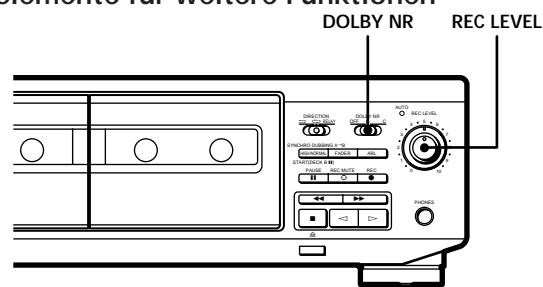
5 Drücken Sie PAUSE **||** oder **▷**.
Die Aufnahme beginnt.

6 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Aufnahme	■
Starten der Aufnahme auf Reverseseite	◁ zweimal in Schritt 5
Umschalten auf Pause	PAUSE . Durch erneutes Drücken der Taste kann die Aufnahme fortgesetzt werden.
Herausnehmen der Cassette	⊞ nach Stoppen der Aufnahme

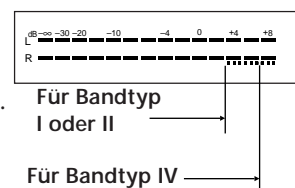
 Dolby HX PRO* wird für den Aufnahmebetrieb automatisch aktiviert (nur bei TC-WE405)
Bei der Aufnahme werden Verzerrungen und Rauschen im Hochfrequenzbereich reduziert. Die mit diesem System erzielten Vorzüge bleiben auch bei der Wiedergabe auf einem Gerät ohne HX PRO erhalten.

Funktionselemente für weitere Funktionen




Zum Einschalten des Dolby-Rauschverminderungssystems
Stellen Sie vor dem Start des Aufnahmebetriebs DOLBY NR auf B oder C.

Zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels
Nach dem Drücken von REC ● in Schritt 4 auf Seite 6 drehen Sie REC LEVEL so, daß die Spitzenpegel im Pegelmeter den für den jeweiligen Bandtyp empfohlenen Wert erreichen. Stoppen Sie die Wiedergabe der Signalquelle nach erfolgter Einstellung, und fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.

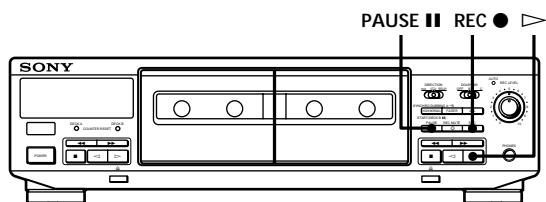


* HX Pro headroom extension stammt von Bang & Olufsen und ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY, das doppel D symbol  und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Automatische Einstellung des Aufnahmepegels (Auto Rec Level)

Die Auto Rec Level-Funktion mißt automatisch den Spitzenpegel und nimmt eine entsprechende Einstellung des Aufnahmepegels vor.



- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Aufnahme“ auf Seite 6. Vergewissern Sie sich davon, daß die Löschschutzplättchen nicht aus der Cassette herausgebrochen sind.
- 2 Drücken Sie REC ●. Der AUTO-Indikator blinkt, und das Deck stellt den Aufnahmepegel automatisch ein. Nach erfolgter Einstellung geht der AUTO-Indikator in ein Dauerleuchten über.
- 3 Drücken Sie PAUSE || oder ▷. Die Aufnahme beginnt.

Zum Ausschalten der Auto Rec Level-Funktion

Drücken Sie ARL oder drehen Sie REC LEVEL, so daß der AUTO-Indikator erlischt. Wenn Sie dies während des Aufnahmebetriebs tun, wird die Auto Rec Level-Funktion zwar ausgeschaltet, die Aufnahme aber fortgesetzt.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie ■.

Was ist die Auto Rec Level-Funktion?

Mit der Auto Rec Level-Funktion wird der Aufnahmepegel automatisch auf den Spitzenpegel der Signalquelle eingestellt. Die Einmessung dauert solange, wie der AUTO-Indikator blinkt. Der Aufnahmepegel wird dabei so hoch wie möglich eingestellt, ohne daß Tonverzerrungen auftreten. Sollte der Signalpegel nach Beginn der Aufnahme über den eingestellten Wert ansteigen, wird der Aufnahmepegel vom Deck langsam reduziert.

- 💡 In den folgenden Fällen sollten Sie den Aufnahmepegel mit REC LEVEL manuell einstellen:
- Wenn aufgrund übermäßigen Rauschens keine einwandfreie automatische Einstellung möglich ist.
 - Wenn der Pegel der Signalquelle besonders niedrig ist und der Aufnahmepegel nicht zunimmt. Während leiser Passagen in einer Signalquelle wie klassischer Musik wird der Aufnahmepegel nicht genügend hoch eingestellt. Wenn die Signalquelle in anderen Abschnitten hohe Pegel erreicht, spielen Sie solch einen Abschnitt zuerst, um eine optimale Einstellung zu erzielen.
 - Wenn der Aufnahmepegel für einen langen Zeitraum nicht verringert wird. Die Auto Rec Level-Funktion arbeitet nicht einwandfrei, wenn versucht wird, eine Signalquelle aufzunehmen, die mittels Graphic Equalizer auf extrem hohe Signalpegel verfremdet wurde.

- 💡 Für Aufnahmen mit optimalem Aufnahmepegel
- Um Änderungen im Aufnahmepegel nach dem Beginn der Aufnahme zu vermeiden, drücken Sie REC ● in einem Abschnitt wo die Signalquelle mit dem höchsten Pegel abgespielt wird. Das Ergebnis ist eine natürlicher wirkende Aufnahme.
 - Wenn Sie die gesamte Signalquelle abspielen, nachdem der AUTO-Indikator in ein Dauerleuchten übergegangen ist, stellt das Deck den Aufnahmepegel auf den Abschnitt mit dem höchsten Signalpegel der Signalquelle ein.

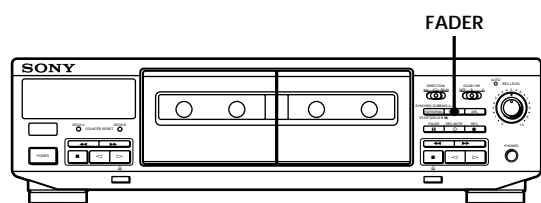
- 💡 Die Einstellung des Aufnahmepegels bleibt auch nach dem Ende der Aufnahme erhalten
- Nach einer Aufnahme mit der Auto Rec Level-Funktion bleibt der AUTO-Indikator weiterhin aufgeleuchtet und der eingestellte Aufnahmepegel bleibt beibehalten. Zum Löschen der Einstellung verfahren Sie wie folgt:
- Drücken Sie ARL, um den AUTO-Indikator auszuschalten.
 - Drehen Sie REC LEVEL.
 - Schalten Sie das Deck aus.

Ein- und Ausblendung (Fader)

Das Aufnahmesignal kann am Anfang langsam eingeblendet und am Ende wieder ausgeblendet werden.

So können Sie beispielsweise verhindern, daß ein Titel am Bandende abrupt endet.

Die Fader-Funktion kann allerdings nur verwendet werden, wenn eine manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (siehe Seite 7) erfolgt ist.



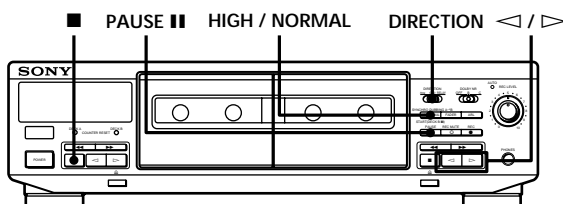
Funktion	Bedienung:
Einblenden	<ol style="list-style-type: none"> 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Aufnahme“ auf Seite 6. 2 Drücken Sie FADER. Der AUTO-Indikator beginnt zu blinken; er erlischt, wenn der Einblendvorgang beendet ist.
Ausblenden	Drücken Sie FADER an der Stelle, an der die Ausblendung beginnen soll. Nach beendeter Ausblendung blinkt REC im Display und das Deck schaltet auf Pause.

Hinweis

Wenn REC LEVEL auf 0 (Minimum) steht, ist kein Ein- oder Ausblenden möglich.

Bandüberspielung

Die Cassette in Deck A kann mit normaler oder hoher Geschwindigkeit auf Deck B kopiert werden.



- 1 Legen Sie die bespielte Cassette in Deck A und die Leerecassette in Deck B ein. Achten Sie darauf, daß das Löschschildchen der Cassette in Deck B nicht herausgebrochen ist.

- 2 Wählen Sie die zu bespielende(n) Cassettenseite(n).

Zu bespielende Seite	Einstellung von DIRECTION
Eine Seite	⇔
Beide Seiten	↺ Die Aufnahme auf die Reverseseite von Deck B beginnt unabhängig von der Wiedergabe von Deck A.
	RELAY Die Aufnahme auf die Reverseseite beginnt simultan mit dem Wiedergabestart der Reverseseite von Deck A.

- 3 Wählen Sie die Überspielgeschwindigkeit.

Für	Drücken Sie HIGH/NORMAL
Normale Geschwindigkeit	einmal
Hohe Geschwindigkeit	zweimal

Die Anzeige HIGH (hohe Geschwindigkeit) oder NORM (normale Geschwindigkeit) erscheint im Display. Das Cassetendeck schaltet auf Überspielbereitschaft.

- 4 Wählen Sie die Cassettenseite, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

Zum Starten mit	Zu drückende Taste
Vorlaufseite	▷
Reverseseite	◁

- 5 Drücken Sie PAUSE ■■, um den Überspielvorgang zu starten.

Zusätzliche Aufnahmefunktionen

Zum Stoppen des Überspielbetriebs

Während	Drücken Sie
Überspielen mit Normalgeschwindigkeit	■ an Deck B
Überspielen mit hoher Geschwindigkeit	■ an beliebigem Deck

💡 Beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit
Nur die ■-Taste arbeitet noch.

💡 Keine Einstellung des Aufnahmepegels und des Dolby-Systems erforderlich
Die Cassette in Deck A wird stets unverändert (d.h. mit gleichem Pegel und gleichem Dolby-System) auf die Cassette von Deck B überspielt.
Soll jedoch beim Überspielen mit normaler Geschwindigkeit der Ton mitgehört werden, stellen Sie das Dolby-System entsprechend der Cassette von Deck A ein (siehe Seite 5).

Hinweis

Beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit kann es durch ein in der Nähe befindliches TV-Gerät zu Störeinstrahlungen kommen. Schalten Sie in einem solchen Fall das TV-Gerät aus, oder stellen Sie es weiter vom Cassettendeck entfernt auf.

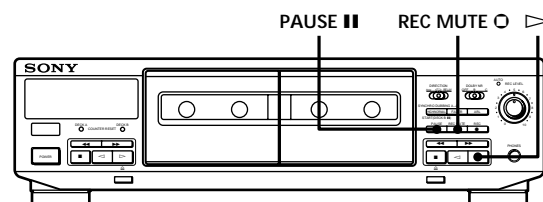
Um nur bestimmte Stellen zu überspielen

Führen Sie die folgenden Schritte aus. Beachten Sie, daß auf normale Geschwindigkeit geschaltet werden muß.

- 1 Drücken Sie am Beginn der zu überspringenden Passage die ■-Taste an Deck A.
Deck B schaltet auf Aufnahme-Pause.
- 2 Suchen Sie an Deck A den Punkt auf, an dem der Überspielvorgang fortgesetzt werden soll, und schalten Sie dann wieder auf Stopp.
- 3 Drücken Sie PAUSE ■, um den Überspielvorgang fortzusetzen.

Einfügen von Leerstellen während der Aufnahme (Record Mute)

Mit der Record-Muting-Funktion können automatisch viersekündige Leerstellen zwischen Titeln eingefügt oder unerwünschte Passagen beliebiger Länge ausgeblendet werden.



- 1 Starten Sie die Aufnahme.
 - 2 Drücken Sie REC MUTE ○ an der Stelle, an der eine Leerstelle eingefügt werden soll.
REC blinkt im Display, und das Band zeichnet eine Leerstelle auf.
Nach vier Sekunden leuchtet ■ konstant auf, und das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause um.
 - 3 Drücken Sie PAUSE ■ oder ▷, um die Aufnahme fortzusetzen.
- 💡 Zum Erzeugen einer Leerstelle von mehr als vier Sekunden
Halten Sie REC MUTE ○ länger gedrückt. Nach vier Sekunden beginnt REC schneller zu blinken.
Wenn Sie nun REC MUTE ○ loslassen, leuchtet ■ konstant auf und das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause um.
Durch Drücken von PAUSE ■ oder ▷ kann die Aufnahme dann fortgesetzt werden.

Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit

- Um eine elektrische Schlaggefahr zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie die Wartungsarbeiten nur einem Fachmann.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Cassettendeck ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.

Zur Stromversorgung

- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, daß die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Cassettendeck von der Steckdose ab. Zum Abtrennen des Netzkabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Das Netzkabel darf nur von einer qualifizierten Werkstatt ausgetauscht werden.

Zum Betrieb

- Wenn der Cassettenhalter nicht richtig geschlossen, keine Cassette in den Halter eingelegt oder die Cassette falsch eingelegt ist, spricht ein Sicherheitsmechanismus an und sperrt die Funktionstasten.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie den Bandlauf gestoppt haben, bevor Sie das Cassettendeck ausschalten. Anderenfalls kann das Band beschädigt werden.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Cassettendeck so auf, daß ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- An folgenden Plätzen sollte das Cassettendeck nicht aufgestellt werden:
 - Auf weichen Unterlagen wie Teppichen usw., durch die die Ventilationsöffnungen an der Unterseite des Cassettendecks blockiert werden könnten.
 - In der Nähe von Wärmequellen.
 - An Plätzen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
 - Auf schrägen Unterlagen.
 - An Plätzen, die Staub oder Stößen ausgesetzt sind.

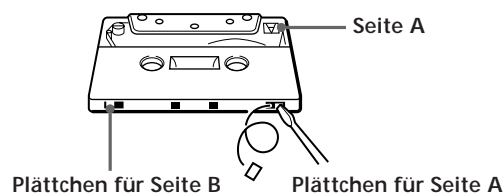
Zur Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienelemente mit einem weichen, leicht mit einem milden Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuerschwämme, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

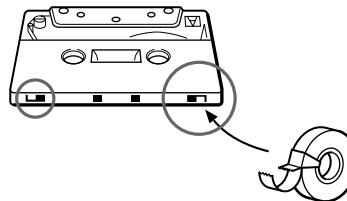
Hinweise zu den Cassetten

Zum Schutz der Aufnahme von Seite A oder B Brechen Sie das betreffende Löscheschutzplättchen heraus.

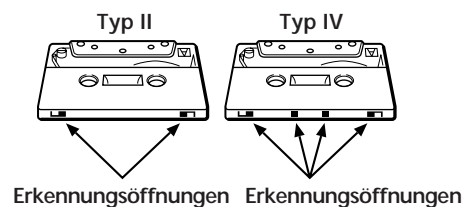


Um auf eine löschgeschützte Cassette wieder aufnehmen zu können

Überkleben Sie die Vertiefung mit einem Stück Klebeband.



Achten Sie bei Cassetten vom Typ II oder IV sorgfältig darauf, die Öffnungen für die automatische Bandtyp-Erkennung nicht zu überkleben.

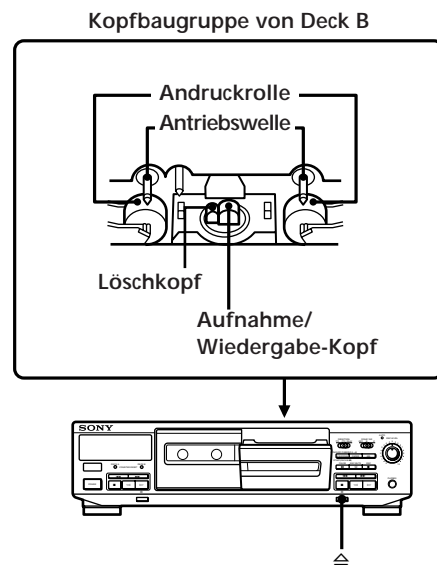


Zu Cassetten mit einer Spielzeit von mehr als 90 Minuten Von der Verwendung solcher Cassetten wird abgeraten, da sich das Band aufgrund der geringen Bandstärke leicht dehnen kann. Verwenden Sie diese Cassetten nur, wenn eine lange durchgehende Aufnahme-/Wiedergabezeit unbedingt erforderlich ist.

Zur Handhabung der Cassetten

- Um eine Verschmutzung der Tonköpfe und des Bandpfades zu vermeiden, achten Sie darauf, die Bandoberfläche nicht zu berühren.
- Halten Sie die Cassetten von starken Magnetfeldern fern, wie sie beispielsweise von Lautsprechern oder Verstärkern erzeugt werden. Durch Magnetfelder kann die Aufzeichnung ganz oder teilweise gelöscht oder verzerrt werden.
- Schützen Sie die Cassetten vor direktem Sonnenlicht, extremer Kälte und Feuchtigkeit.

Reinigen und Entmagnetisieren



Entmagnetisieren der Tonköpfe


Nach ca. 20 bis 30 Betriebsstunden bzw. bei einer merklichen Zunahme des Rauschens und/oder einer merklichen Bedämpfung der Höhen sollte eine Entmagnetisierung mit einem handelsüblichen Entmagnetisierer vorgenommen werden. Zur Vorgehensweise siehe die Anleitung des Entmagnetisierers.

Reinigen von Tonköpfen und Bandpfad

Reinigen Sie alle Flächen, über die das Band läuft, nach jeweils 10 Betriebsstunden, um optimale Tonqualität sicherzustellen. Durch Verschmutzungen kommt es zu:

- Klangbeeinträchtigungen
- Pegelverminderung
- Zunahme der Gleichlaufschwankungen
- Tonaussetzer
- Unzureichendes Löschen
- Schlechte Aufnahmequalität

Um optimale Ergebnisse sicherzustellen, sollte eine Reinigung vor jeder Aufnahme vorgenommen werden.

- 1** Drücken Sie , um den Kassettenschieber zu öffnen, fassen Sie dann die Frontabdeckung an beiden Seiten an, und ziehen Sie ihn nach oben ab.
- 2** Wischen Sie bei ausgeschaltetem Gerät mit einem Wattestäbchen, das mit Alkohol oder einer handelsüblichen Tonkopf-Reinigungsflüssigkeit angefeuchtet ist, über die Tonköpfe, die Andruckrollen und Antriebswellen.
- 3** Bringen Sie die Frontabdeckung wieder an.

Störungsüberprüfungen

Bei Problemen mit dem Gerät gehen Sie die folgende Liste durch. Wenn sich das Problem nicht beseitigen läßt, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Die Funktionstasten arbeiten nicht.

- ➔ Das Cassettendeck wurde gerade eingeschaltet und ist noch nicht betriebsbereit. Etwa drei Sekundenlang abwarten, bis **||** aufhört zu blinken.
- ➔ Darauf achten, daß die Cassette richtig eingesetzt und der Cassettenhalter vollständig geschlossen ist.

Es kann nicht wiedergegeben oder aufgenommen werden.

- ➔ Es ist keine Cassette in den Cassettenhalter eingelegt.
- ➔ Das Band ist am Ende angelangt.
- ➔ Das Band hängt durch. Das Band leicht straffen.
- ➔ Das Löschschutzplättchen der Cassette ist herausgebrochen (siehe Seite 11).
- ➔ Darauf achten, daß der Verstärker richtig eingestellt ist.
- ➔ Darauf achten, daß das Cassettendeck richtig angeschlossen ist.
- ➔ Tonköpfe und Bandpfad sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe Seite 12).
- ➔ Im Aufnahme-/Wiedergabe-Kopf hat sich Restmagnetismus aufgebaut. Den Kopf entmagnetisieren (siehe Seite 12).

Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

- ➔ Die Antriebswellen und Andruckrollen sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe Seite 12).

Geringe Lautstärke, Tonaussetzer, schwache Höhen, unzureichendes Löschen oder starkes Rauschen.

- ➔ Aufnahme-/Wiedergabe- oder Löschkopf und Bandpfad sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe Seite 12).
- ➔ Am Aufnahme-/Wiedergabe- oder Löschkopf hat sich Restmagnetismus aufgebaut. Den Köpfe entmagnetisieren (siehe Seite 12).

Brummen oder andere Störgeräusche.

- ➔ Das Cassettendeck steht dicht neben einem TV-Gerät oder Videorecorder. Die Geräte weiter voneinander entfernen.
- ➔ Das Cassettendeck steht auf oder unter einem Verstärker. Die Geräte weiter voneinander entfernen.

Beeinträchtigtger Klang.

- ➔ Bei der Wiedergabe darauf achten, die gleiche DOLBY NR-Position zu verwenden, mit der die Cassette bespielt worden ist.
- ➔ Das Cassettendeck steht zu dicht neben einem TV-Gerät oder Videorecorder. Die Geräte weiter voneinander entfernen.

Das Band stoppt bereits vor dem Bandende.

- ➔ Das Band hängt durch. Das Band leicht straffen.
- ➔ Das Cassettengehäuse ist verzogen. Eine andere Cassette verwenden.





Starke Bandlaufgeräusche beim Vor- oder Rückspulen.

- ➔ Das Geräusch kommt von der Cassette und stellt kein Problem dar.

Die Taste  arbeitet nicht.

- ➔ Während des Betriebs ist ein Stromausfall aufgetreten oder das Netzkabel wurde abgetrennt. Die Stromversorgung wiederherstellen.

Tonaussetzer während der Wiedergabe

- ➔ Sie haben  oder  auf einem Deck gedrückt, während sich das andere Deck im Wiedergabebetrieb befindet. Oder Sie haben PAUSE **||** ,  oder  auf Deck B gedrückt, während auf Deck A Wiedergabe erfolgt.

Technische Daten

System

Aufnahmesystem

4 Spuren, 2 Kanäle (Stereo)

Umspulzeit

ca. 180 s (mit Sony Cassette C-60)

Vormagnetisierung

Wechselstrom

Signal-Rauschabstand (Spitzenpegel, gewichtet, Dolby ausg.)

Typ I-Cassette (Sony Typ I NORMAL): 55 dB
 Typ II-Cassette (Sony Typ II HIGH): 57 dB
 Typ IV-Cassette (Sony Typ IV METAL): 58 dB

Signal-Rauschabstand

Mit Dolby-B-Rauschverminderung: ca. 5 dB bei 1 kHz, ca. 10 dB bei 5 kHz
 Mit Dolby-C-Rauschverminderung: ca. 15 dB bei 500 Hz, ca. 20 dB bei 1 kHz

Klirrgrad

0,4% (mit Typ I-Cassette (Sony Typ I NORMAL):
 160 nWb/m, 315 Hz, 3. Ordnung)
 1,8% (mit Typ-IV-Cassette (Sony Typ IV METAL):
 250 nWb/m, 315 Hz, 3. Ordnung)

Frequenzgang (Dolby ausg.)

Typ I-Cassette (Sony Typ I NORMAL): 30 - 16.000 Hz
 (±3 dB, IEC)
 Typ II-Cassette (Sony Typ II HIGH): 30 - 17.000 Hz
 (±3 dB, IEC)
 Typ IV-Cassette (Sony Typ IV METAL): 30 - 19.000 Hz
 (±3 dB, IEC)
 30 - 13.000 Hz (±3 dB, -4 dB-Aufnahme)
 Typ I-Cassette (Sony Typ I NORMAL): 20 - 17.000 Hz
 (±6 dB)
 Typ II-Cassette (Sony Typ II HIGH): 20 - 18.000 Hz
 (±6 dB)
 Typ IV-Cassette (Sony Typ IV METAL): 20 - 20.000 Hz
 (±6 dB)

Gleichlaufschwankungen

±0,15% W.Peak (IEC)
 0,1% W.RMS (NAB)
 ±0,2% W.Peak (DIN)

Eingänge

Line-Eingänge (Cinchbuchsen)

Empfindlichkeit: 0,16 V
 Eingangsimpedanz: 47 kOhm

Ausgänge

Line-Ausgänge (Cinchbuchsen)

Nennausgangspegel: 0,5 V an 47 kOhm Last
 Lastimpedanz: über 10 kOhm

Kopfhörer (Stereo-Klinkenbuchse) (nur TC-WE405)

Ausgangspegel: 0,25 mW an 32 Ohm Last

Allgemeine Daten

Stromversorgung

Bezugsland	Betriebsspannung
USA und Kanada	120 V Wechselspannung, 60 Hz
Großbritannien und Kontinentaleuropa	220 - 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Australien	240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Andere Länder	120/220/240 V Wechselspannung (TC-WE405) 120/220/230 - 240 V Wechselspannung (TC-WR661), 50/60 Hz

Leistungsaufnahme

18 W

Abmessungen

ca. 430× 120× 305mm (B/H/T)
 einschl. vorspringender Teile und Bedienelemente

Gewicht

ca. 3,8 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Audio-Verbindungskabel (2 Cinchstecker - 2 Cinchstecker) (2)

Sonderzubehör

Fernbedienung RM-J910
 Einzelheiten über die Verfügbarkeit der Fernbedienungseinheit erfragen Sie bitte bei Ihrem Sony-Händler.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Stichwortverzeichnis

A, B, C, D

Anschluß 4
Audiokabel 4, 14
Aufnahme 6
Aufnahmepegel, automatisch. *Siehe* Auto Rec Level
Aufnahmepegel, manuelle 7
Aufnahme-Stummschaltung 10
Auto Play 5
Auto Rec Level 8
Cassette
 Bandtyp 11
 Herausnehmen 5, 7
 Hinweise 11
 Löschschutz 11
Dolby HX PRO-System 7
Dolby-Rauschverminderungssystem 5, 7

E, F, G, H, I, J

Ein- und Ausblendung
 Ausblenden. *Siehe* Fader
 Einblenden. *Siehe* Fader
Einfügen von Leerstellen 10
Einlegen einer Cassette 5, 6
Fader 9

K, L, M, N, O, P, Q, R, S

Köpfe
 entmagnetisieren 12
 reinigen 12
Lautstärke 5
Nach dem Auspacken 4
Reinigung
 Gehäuse 11
 Köpfe und Bandpfad 12
Störungsüberprüfungen 13

T, U, V

Technische Daten 14
Überspielbetrieb
 bestimmte Stellen 10
 mit hoher Geschwindigkeit 9
 mit normaler Geschwindigkeit 9, 10

W, X, Y, Z

Wiedergabe
 Auto Play 5
 normale 5

Bedienungselemente, Anschlüsse und Sonstiges

Tasten

ARL (autom. Einstellung des Aufnahmepegels) 8
FADER 9
HIGH/NORMAL 9
PAUSE ■■ 5, 7 - 10, 13
REC ● 6 - 8
REC MUTE ○ 10
⊕ (Cassetten-Auswurf) 5 - 7, 12, 13
■ (Stopp) 5, 7 - 10, 13
▷ (Vorlauf-Wiedergabe) 5 - 10, 13
◁ (Reverse-Wiedergabe) 5, 7, 9, 13
▶▶, ◀◀ (Vorspulen/Rückspulen) 5, 13

Schalter

DIRECTION 5, 6, 9
DOLBY NR 5, 7, 10, 13
POWER 5, 6

Regler

REC LEVEL 7 - 9

Buchsen

LINE IN 4
LINE OUT 4
PHONES 5

Sonstiges

AUTO-Indikator 6, 8, 9
Cassettenhalter 5, 6, 12
Spitzenpegelmeter 7

